

MEDIENMITTEILUNG

Genf, 4. September 2023


MEINE ZUKUNFT, MEINE IDEEN! Der nationale Eduki-Wettbewerb fordert Jugendliche aus der ganzen Schweiz auf, ihre Stimme zu erheben

Der 9. nationale Wettbewerb zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ist eröffnet! Die Fondation Eduki und ihre Partner, die Vereinten Nationen in Genf, das EDA, das Departement für Erziehung, Ausbildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf, die Schweizer UNESCO-Kommission und die Fondation pour Genève, fordern Jugendliche aus der ganzen Schweiz, im Alter von 4 bis 19 Jahren, dazu auf, sich an den Diskussionen zu beteiligen und ihre Stimme unter folgendem Motto zu erheben: **MEINE ZUKUNFT, MEINE IDEEN!** Die Anmeldungen sind bis zum 31. Dezember 2023 möglich und die Preisverleihung wird am 15. Mai 2024 im Sitz der Vereinten Nationen in Genf stattfinden. Unter der Schirmherrschaft der Generaldirektorin der Vereinten Nationen in Genf bietet der Eduki-Wettbewerb 2023/2024 jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, künstlerische Arbeiten oder Medienprojekte zu entwickeln oder sich eine konkrete Aktion auf lokaler Ebene zu überlegen.

Zur Halbzeit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ist es Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Die Fondation Eduki gibt Jugendlichen eine Stimme dank ihres [nationalen Wettbewerbs zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung \(SDGs\)](#) zum folgenden Thema: **MEINE ZUKUNFT, MEINE IDEEN!** Durch die Teilnahme am Eduki-Wettbewerb können junge Menschen ermutigt werden, sich als Weltbürgerinnen und Weltbürger an der Demokratie zu beteiligen. Es ist die Gelegenheit für sie, ihre Gedanken und ihre Vorstellungskraft zum Ausdruck zu bringen und neue Ideen zu präsentieren, die helfen können, wichtige Probleme unseres Planeten zu lösen. 2021/2022 haben über 1'000 Schülerinnen und Schüler aus 12 Kantonen am Eduki-Wettbewerb teilgenommen.

Im Jahr 2022 hat die Schweiz ihren [Bericht zur Umsetzung der Agenda 2030](#) der UNO vorgelegt. Als Ergebnis eines Prozesses, der die Zivilgesellschaft und die öffentlichen





Körperschaften einbezieht, hat der Bund mehrere Handlungsfelder festgelegt, in denen alle in ihrem Lebensumfeld handeln können, um mehrere SDGs zu erreichen: nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion; Klima, Energie und Biodiversität; Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt. Der Eduki-Wettbewerb lädt Schulen in der Schweiz, von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe I und II, dazu ein, über einen dieser drei Bereiche nachzudenken und eine künstlerische Arbeit oder eine Medienproduktion zu entwickeln oder sich eine konkrete Aktion auszudenken, die lokal umgesetzt werden kann.

Die Fondation Eduki bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Unterstützung in Form von Unterrichtsmaterial, Informationsveranstaltungen, thematischen Besuchen in Genf und dem Austausch mit UNO-Expertinnen und -Experten. Die Anmeldung ist vom 4. September bis zum 31. Dezember 2023 möglich. Danach kann man sein Projekt bis zum 29. Februar 2024 einreichen.

DER FRANÇOISE DEMOLE-PREIS: EINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG VON BIS ZU 10'000 CHF.

Der [Françoise Demole-Preis](#) unterstützt die Umsetzung und Förderung von Projekten und Initiativen von Jugendlichen in der Schweiz, die mit dem internationalen Genf und dem Bereich der nachhaltigen Entwicklung verbunden sind. Die Bewerbung für den Françoise Demole-Preis erfolgt im Rahmen des Eduki-Wettbewerbs und steht Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II offen, die in der Kategorie Konkrete Aktion eingeschrieben sind. Ein oder mehrere Projekte werden mit einer finanziellen Unterstützung von bis zu 10'000 Franken ausgezeichnet. Im Jahr 2020 wurde mit dem Françoise Demole-Preis das Projekt «[A Serious Game](#)» des Gymnasiums Emilie-Gourd in Genf ausgezeichnet, das ein pädagogisches Escape Game zum Thema Migration entwickelt hat.

EIN WETTBEWERB UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER GENERALDIREKTORIN DER VEREINTEN NATIONEN

Der Eduki-Wettbewerb 2023/2024 wird unter der Schirmherrschaft der Generaldirektorin der Vereinten Nationen, Tatiana Valovaya, organisiert. **Die Preisverleihung findet am 15. Mai 2024 im Palais des Nations**, dem Sitz der Vereinten Nationen in Genf, statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, diesen bedeutenden Ort der Weltordnungspolitik zu erkunden.

Diese 9. Ausgabe des Eduki-Wettbewerbs wird in Partnerschaft mit dem Büro der Vereinten Nationen in Genf, dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), dem Departement für Erziehung, Bildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf, der Schweizerischen UNESCO-Kommission sowie der Fondation pour Genève organisiert.

Informationen und Anmeldung: eduki.ch/wettbewerb
[Zum vollständigen Pressedossier](#)

KONTAKT

Annika Hartmann de Meuron, Verantwortliche pädagogisches Programm,
ahartmann@eduki.ch, +41 22 919 42 09 (*Montag bis Donnerstag*)

